RFQ-Blockhandel auf Xetra gecleart

Auf dem Handelsplatz Xetra wurde Anfang Juli 2019 eine neue Funktionalität eingeführt, die den Handel von großvolumigen Block-Orders außerhalb des Orderbuchs über eine Preisanfragefunktionalität (Request for Quote beziehungsweise RFQ-Workflow) ermöglicht. Xetra EnLight ist für alle Aktien, ETFs und ETPs verfügbar und ermöglicht es Kunden, das gesamte Dienstleistungsangebot der Gruppe Deutsche Börse zu nutzen: von Handel, Clearing und Settlement über das Post-Trade-Reporting bis hin zur Weiterverbreitung von Marktdaten. Durch den hohen Automatisierungsgrad und eine Reduktion der Abwicklungs- und Kontrahentenrisiken sieht die Börse mit dem neuen Service ihr bestehendes Angebot für den Blockhandel ergänzt. Das integrierte Clearing ermöglicht zudem das Netting von Transaktionen innerhalb und außerhalb des Orderbuchs, Failed Trades-Management sowie Client-Asset-Protection-Services im RFQ-Handel. Die Kunden können den neuen RFQ-Service ohne zusätzliche Anbindung direkt nutzen. Unterstützt wird die Funktion von einigen europäischen Market Makern wie Flow Traders, Optiver, Susquehanna, Mediobanca und Oddo Seydler.

Halbjahresbericht Xetra-Gold

Der Goldbestand der börsengehandelten Inhaberschuldverschreibung Xetra-Gold ist zum 30. Juni auf einen neuen Rekord von 194,3 Tonnen angestiegen. Das ist ein Plus von rund 13 Tonnen im Jahresverlauf. Zum Jahreswechsel waren noch 181,5 Tonnen Gold im Zentraltresor für deutsche Wertpapiere in Frankfurt eingelagert.

Der Bestand erhöht sich immer dann, wenn Anleger Xetra-Gold-Anteile über die Börse kaufen. Für jeden Anteilschein wird im Zentraltresor ein Gramm Gold hinterlegt. Das verwaltete Vermögen von Xetra-Gold beläuft sich nach dem zuletzt starken Anstieg des Goldpreises auf derzeit 7,7 Milliarden Euro – das ist ebenfalls ein neuer Höchststand.

Die Deutsche Börse Commodities als Emittentin von Xetra-Gold sieht in der Entwicklung der vergangenen Jahre einen Beleg, dass sich Gold zur eigenständigen Anlageklasse im Portfolio entwickelt hat. Mit Höchstständen der Aktienmärkte, so die Beobachtung, ziehen Anleger und Investoren ihre Goldanteile im Portfolio nach. Zunehmendes Interesse an Gold als eigener Anlageklasse zeigen demnach immer mehr Vermögensverwalter, Family Offices und Privatanleger. Von allen über den Börsenplatz Xetra gehandelten Rohstoffen (Exchange Traded Commodities, ETC) ist Xetra-Gold das umsatzstärkste Wertpapier. Im ersten Halbjahr 2019 lag der Orderbuchumsatz bei 1,53 Milliarden Euro.

Eurex: Swiss Life direktes Clearing-Mitglied

Swiss Life ist als erster Buyside-Kunde direkt über den ISA Direct-Service für OTC-Zinsderivate an das Clearinghaus der Eurex angebunden. Als Clearingagent fungiert ABN AMRO Clearing. Die Eurex will damit den regulatorischen Veränderungen begegnen und zur Sicherheit, Robustheit und Effizienz des Gesamtmarktes beitragen. Die Eurex Clearing hat ISA Direct nach eigenen Angaben entwickelt, um sowohl die Sell- als auch die Buyside der Branche bei den Clearingkosten und der Risikokonzentration zu unterstützen. Traditionell hatten Buyside-Firmen nur eine indirekte Verbindung zu Clearingstellen, wobei sie Clearingbroker als Vermittler einsetzten. Im Rahmen von ISA Direct wirken diese Vermittler nun als Clearingagenten. Sie zahlen die Verpflichtungen im Rahmen des Default-Managements einschließlich dem Default-Fondsbeitrags. Daneben bieten sie optional bestimmte Clearingdienstleistungen wie Transaktions-, Cash- oder Sicherheitenmanagement an. ISA Direct-Mitglieder stehen Eurex Clearing direkt als Kontrahenten für ihre Positionen gegenüber. Dabei behalten sie das rechtliche und wirtschaftliche Eigentum an den bereitgestellten Wertpapiersicherheiten.

Japan: EEX-Clearing für Stromterminprodukte

Die EEX Group plant, in der ersten Hälfte des Jahres 2020 einen Trade-Registration-Service für japanische Stromterminprodukte einzuführen. Nach Gesprächen Anfang Juli 2019 hat das japanische Ministerium für Wirtschaft, Handel und Industrie (METI) bestätigt, dass die Pläne der Gruppe zur Einführung von Clearingdienstleistungen für japanische Stromterminprodukte mit finanzieller Abwicklung nach dem japanischen Warenderivategesetz zulässig sind. Das neue Produktangebot, das der europäischen regulatorischen Genehmigung unterliegt, soll das erste asiatische Marktgebiet am EEX-Stromterminmarkt werden, der aktuell 20 Marktgebiete in Europa umfasst. Die Japan-Initiative der EEX ist das Ergebnis eines intensiven Konsultationsprozesses mit den Regulierungsbehörden, japanischen Marktteilnehmern sowie internationalen Stakeholdern. Das Clearingangebot soll die Großhandelsbranche in Japan, einschließlich einheimischer Versorgungsunternehmen und Einzelhändler, mit dem Netzwerk der EEX aus internationalen Handelsteilnehmern, Market Access Providern, Brokern und Clearingbanken zusammenbringen.

Euronext: Beteiligung an Fintech

Die Börse Euronext hat Anfang Juli die gesamte Kapitalerhöhung von Tokeny Solutions in Höhe von 5 Millionen Euro gezeichnet und damit eine 23,5-prozentige Beteiligung an dem Fintech erworben und sich eine Vertretung in dessen Gremien gesichert. Das neue Partnerunternehmen bietet seinem Kundenkreis, von privaten Wertpapieremittenten, mittelständischen Unternehmen und Vermögensverwaltern bis hin zu Investmentbanken auf der Blockchain-Technologie basierende End-to-End-Lösungen für die Emission, Verwaltung und Übertragung von Wertpapieren. Euronext selbst will diese Investition als Stärkung seine Position auf dem zukunftsträchtigen Feld der Tokenisierung der Finanzbranche verstanden wissen.

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Fritz Knapp Verlag GmbH